

Hesse PURA-ONE HDE 51-x(Glanzgrad)

Mischungsverhältnis (volumetrisch): 10 : 1 HYDRO Härter HDR 71

>Produktbeschreibung

Zweikomponenten HYDRO Acrylat PUR Lack, hoch abriebbeständig, zähelastisch, füllkräftig, lichtecht. Schichtlack der Spitzenklasse zum Grundieren und Endlackieren breitem Einsatzgebiet. Das Produkt kann auf gebleichten Hölzern eingesetzt werden. Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen.

>Einsatzgebiete

Für Parkett-, Holz- und OSB-Böden, die höchsten Beanspruchungen ausgesetzt sind.

>Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung	Fachmännisch verlegtes und vorbereitetes Parkett oder entsprechender Holzfußboden. Der Boden muss gründlich bis auf das rohe Holz geschliffen, trocken und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikonen und Schleifstaub sein.
Untergrundschliff Körnung von-bis	Parkett: 100 - 120
Lackzwischen Schliff (Körnung) von-bis	120
Endbehandlung	Nach ausreichender Trocknung: Erstpflege mit Hesse PROTECT-CLEANER PR 90.
Anmerkungen Schliff	Die Qualität und die Gleichmäßigkeit des Holz- und Zwischenschliffs sind ausschlaggebend für die Endfläche. Nach dem Schliff vorschriftsmäßig entstauben.

>Zeiten

Topfzeit	3 h
Trocknung	3 h
Begehbar nach	8 h
Belastbar nach	7 d

>Applikation

Applikation
Manuelle Verarbeitung - alle
Rollen
Streichen

>Verarbeitungshinweise

Der Boden muss gründlich bis auf das rohe Holz geschliffen, trocken und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikonen und Schleifstaub sein. Bei Renovierungen / Reparaturen auf bereits versiegelten Flächen: Durch eine Probeversiegelung prüfen, ob sich der vorliegende Untergrund mit dem PURA-ONE versiegeln lässt. Nach ausreichender Trocknung den Verbund des Gesamtaufbaus testen! Das Lackmaterial gut aufschütteln! Den richtigen Härter dem original Lackgebinde zusetzen und sofort 1 - 2 min gut schütteln. Nicht im Auftragsbehälter mischen. Auch bei Teilmengen das Mischungsverhältnis genau beachten und die Mischung gut schütteln. Das Einstecksieb in die Ausschüttöffnung drücken, die Lack- / Härtermischung in einen geeigneten Auftragsbehälter füllen und daraus arbeiten! Mischung nur innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit verwenden. Mit Härter versetztes Material nicht in geschlossenen Gebinden lagern. Keine elektrischen Rührgeräte benutzen; Gefahr der Schaum- bzw. Blasenbildung! Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen.. Angetrocknete Lackreste lassen sich mit Hesse CLEANING-AGENT DV 9 entfernen.

Hesse PURA-ONE HDE 51-x(Glanzgrad)

Mischungsverhältnis (volumetrisch): 10 : 1 HYDRO Härter HDR 71

>Technische Daten

Auslaufzeit	50 s / DIN EN ISO 2431 - 4 mm
Aussehen	farblos
Decopaint Basis	Wb
Decopaint Kategorie	i
Dichte Serie kg/l	1.038 - 1.044
Giscode	W3/DD+
Lieferform	flüssig
NfA Serie %	37.8 - 38.5
VOC EU %	7 %
VOC FR	A+
Lagertemperatur	10 - 30 °C
Lagerfähigkeit Wochen	52
Verarbeitungstemperatur	20 °C
Anzahl Schichten (max)	3
Menge pro Schicht (min)	100 g/m ²
Menge pro Schicht (max)	120 g/m ²
Gesamtauftragsmenge	360 g/m ²
Mischungsverhältnis (volumetrisch)	Mischungsverhältnis (volumetrisch): 10 : 1 HYDRO Härter HDR 71
Mischungsverhältnis (gravimetrisch)	100 : 10 HYDRO Härter HDR 71

>Bestellhinweise

Bestellnummer	Glanzgrad 60° (Gloss +/-5)	Glanzstufe	Gebindegröße
HDE 51-2	10	matt	4,5 l
HDE 51-4	20	seidenmatt	4,5 l
HDE 51-7	40	seidenglänzend	4,5 l

>Härter

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
HDR 71	HYDRO Härter	0,45 l

>Gerätereiniger

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
DV 9	CLEANING-AGENT	1 l, 25 l, 200 l, 1000 l

>Reinigungs- und Pflegemittel

Bestellnummer	Artikelbezeichnung
PR 90	PROTECT-CLEANER
PR 91	INTENSIVE-CLEANER

>Ergänzungsprodukte

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
HZ 75	Zusatz rutschhemmend	1 l

Hesse PURA-ONE HDE 51-x(Glanzgrad)

Mischungsverhältnis (volumetrisch): 10 : 1 HYDRO Härter HDR 71

>Besondere Hinweise

Zur Erzielung der Rutschhemmung „R9“ nach DIN 51130 ist die Zugabe von 10 % des Hesse Zusatzes „rutschhemmend“ HZ 75 in die letzte Versiegelungsschicht erforderlich! Den Zusatz bitte gut einschütteln / einrühren. Kritische Untergründe, wie z. B. Holzpflaster, Hochkantlamellen, Hobeldielen, Parkett auf Fußbodenheizung etc. bedürfen zur Minimierung der Gefahr der Seitenverleimung einer sachgemäßen Vorbehandlung mit HG 22 / HG 24. Parkettböden die bereits mit lösemittelhaltigen Systemen lackiert wurden, bitte nur wieder mit lösemittelhaltigen Systemen überarbeiten, um der Gefahr von Fleckenbildung vorzubeugen. Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen. Angetrocknete Lackreste lassen sich mit Hesse CLEANING-AGENT DV 9 entfernen. Das Parkett darf vor Erreichen der Endhärte nicht mit Folien oder Teppichen abgedeckt werden. Das Lackmaterial gut aufschütteln! Spritzverfahren: möglich, jedoch Wasserzugabe erforderlich. Härter gut einarbeiten, danach Einstellung der Spritzviskosität mit bis zu 5 % Wasser. Persönliche Schutzausrüstung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bei der Spritzapplikation erforderlich.






>Verfahrensbeispiel

Parkett, Eiche Massivdielen. Holzschliff Korn 100 mit anschließender Entstaubung
 Versiegeln: 2 x 100 - 120 g/m² Hesse PURA-ONE mittels geeigneter Rolle. Zwischentrocknung mindestens 2 - 3 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation. Zwischenschliff mit Einscheibenmaschine und Schleifgitter 120 - 150 mit anschließender Entstaubung.
 Begehrbar nach Trocknung von mindestens 8 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation. Volle Belastbarkeit nach mindestens 7 d / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

>Allgemeine Hinweise

Die Holzfeuchte sollte zwischen 8 - 12 % liegen. HYDRO Lacke bitte nicht bei Material- und Raumtemperaturen unter 18 °C verarbeiten und trocknen. Die ideale Luftfeuchtigkeit beim Lackieren liegt zwischen 55 und 65 %. Zur Vermeidung von Verbundstörungen schleifen Sie bitte die Lackflächen vor der Lackierung frisch an und lackieren Sie die geschliffenen Flächen möglichst sofort ab. Stark wachshaltige Hölzer z. B. Teak beeinflussen unter Umständen den Verbund negativ. Wasserlösliche Holzinhaltstoffe wie z. B. aus Esche und Gerbsäure aus Hölzern wie z. B. Eiche können Farbtonveränderungen und Verfärbungen der Lackierung auslösen. Wir empfehlen deshalb grundsätzlich eine Probelaackierung zur Beurteilung von Farbwirkung, Verbund und Trocknungsverlauf unter Praxisbedingungen vorzunehmen! Hinweise zur Reinigung und Pflege: Bitte beachten Sie die Pflegeanleitung gemäß DIN 18356. Parkett mit weichen Tüchern nebelfeucht, nicht nass wischen. Verwenden Sie bitte nur neutrale, silicon-, salmiak- und scheuermittelfreie Reiniger. Regelmäßige Pflege und Reinigung mit Hesse PROTECT-CLEANER PR 90 und Hesse INTENSIVE-CLEANER PR 91 erhöhen die Lebensdauer der Versiegelung.

>Besondere Eigenschaften und/oder Prüfnormen

Norm / Grundlage	Prüfstelle	Zeichen	Bericht	Nr.
Sicherheit von Spielzeug DIN EN 71-3 (2002-11)	HESSE			
Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - Chem-VOCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung 2004/42/EG ("Decopaint-Richtlinie").	HESSE			
Rutschhemmung R 9 nach DIN 51130	SFV		Prüfnummer	201322004/3210
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen	DIBt		Zulassungsnummer	Z-157.10-61
PVC-fest	HESSE			

Hesse PURA-ONE HDE 51-x(Glanzgrad)

Mischungsverhältnis (volumetrisch): 10 : 1 HYDRO Härter HDR 71

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.